

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Raid mats

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: BE2021-0010-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0026528-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - meta SPC 2	10
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	10
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	11
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	12
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	15
6. Sonstige Informationen	16
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	17

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Raid mats

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	SC Johnson Europe Sàrl
Anschrift	Z.A. la Piece 8 1180 Rolle Schweiz

Zulassungsnummer

BE2021-0010-00-00

R4BP 3-Referenznummer

BE-0026528-0000

Datum der Zulassung

14/06/2021

Ablauf der Zulassung

14/06/2031

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

SC Johnson Europe Sàrl

Anschrift des Herstellers

Z.A La Pièce 8, 1180, Rolle, Schweiz

Standort der Produktionsstätten

Zobe Holding S.p.A, Via Fersina 4, 38123, Trento, Italien

ZOBELE BULGARIA EOOD, Rakovski Municipality, Industrial Zone, Warehouse 2, 4142, Stryama, Bulgarien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1404 - Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer SAS (formerly Bayer Environmental Science SAS) (applicant and Article 95 supplier)
Anschrift des Herstellers	16 rue Jean-Marie Leclair CS 90106 69266 Lyon Cedex 09 Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited (formerly Bilag Industries Private Ltd), Plot # 306/3, II Phase, GIDC Vapi 396 195 Gujarat Indien
Wirkstoff	1404 - Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer AG, Division Crop Science (formerly Bayer CropScience AG)
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel Strasse 50 40789 Monheim Am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited (formerly Bilag Industries Private Ltd), Plot # 306/3, II Phase, GIDC, Vapi 396 195, Gujarat, Indien
Wirkstoff	1344 - 2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)
Name des Herstellers	Endura S.p.A
Anschrift des Herstellers	Viale Pietramellara, 5 40121 Bologna Italien
Standort der Produktionsstätten	Via Baiona, 107 – 111 48123 Ravenna Italien

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,288 - 8,288
2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)		Wirkstoffe	51-03-6	200-076-7	79,794 - 79,794
Eucalyptol		nicht wirksamer Stoff			0 - 1,5

2.2. Art(en) der Formulierung

MV - Verdampfungsmatten

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,288 - 8,288

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)		Wirkstoffe	51-03-6	200-076-7	79,794 - 79,794
Eucalyptol		nicht wirksamer Stoff			0 - 0

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

MV - Verdampfungsmatten

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Dampf vermeiden.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss aufbewahren.
Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
Inhalt gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

--

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Insektizid gegen Mücken zur Innenanwendung im Haushalt.

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid gegen Mücken. Mückenschutz für bis zu 10 Stunden.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: family Culicidae Trivialname: Mücken Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Anopheles stephensi Trivialname: Anopheles-Mücken Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Culex quinquefasciatus Trivialname: Südliche Hausmücke Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Aedes Albopictus Trivialname: Asiatische Tigermücke Entwicklungsstadium: Adulte wissenschaftlicher Name: Aedes Aegypti. Trivialname: Gelbfiebermücke Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Innenanwendung im Haushalt
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wirkstoffplättchen in einem Elektro-Mückenstecker Detaillierte Beschreibung: Ein Wirkstoffplättchen in den Stecker schieben.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Ein Wirkstoffplättchen für 30 m3 Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Jedes Plättchen reicht für bis zu 10 Stunden Mückenschutz.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Verpackungseinheiten mit 10 oder 20 oder 30 oder 40 oder 50 oder 60 Wirkstoffplättchen, jeweils mit oder ohne Elektro-Mückenstecker. Jedes

Wirkstoffplättchen ist einzeln in einem flexiblen PET-Beutel verpackt. Die Beutel sind aufgereiht in Streifen. Zur primären/kommerziellen Verpackung gehört auch die Kartonschachtel

Karton: Papierpappe

Flexibler Beutel: PET

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Das Wirkstoffplättchen aus der Umverpackung nehmen.
2. Das Wirkstoffplättchen an der dünnsten Ecke/Seite festhalten und in den Halter einlegen. Dabei das Plättchen in der Mitte des Gitters ausrichten. Anschließend Hände waschen und trocknen.
3. Den Elektro-Mückenstecker in die Steckdose stecken. Das Produkt entfaltet innerhalb von 30 Minuten seine Wirkung.
4. Den Stecker nach 10-stündiger Nutzung aus der Steckdose entfernen und das verbrauchte Plättchen bei Bedarf durch Einschieben eines neues Plättchens herausdrücken.
5. Das Produkt an einem trockenen Ort lagern, der keinen extremen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

Strategien zur Vermeidung von Resistenzentwicklung:

- Wo immer möglich sollte die Anwendung mit nicht-chemischen Bekämpfungsmitteln kombiniert werden
- Produkte müssen immer gemäß den Empfehlungen auf dem Etikett verwendet werden
- Wenn über einen längeren Zeitraum Mückenschutz erforderlich ist, sollten die Behandlungen mit Produkten abgewechselt werden, die auf anderen Wirkungsweisen beruhen
- Der Wirkungsgrad sollte überwacht werden. Bei verminderter Effektivität sollte untersucht werden, ob es Anzeichen einer Resistenz gibt. Zu beachten ist, dass sich die vorliegenden Hygienebedingungen und eventuell angrenzende, nicht behandelte

Bereiche auf das Risiko des Neubefalls auswirken können.

- Sollte es vorkommen, dass die laut Etikett korrekt angewandten Dosen nicht die gewünschte Schutzwirkung zeigen und nachweislich eine Resistenz vorliegt, darf kein Produkt mehr verwendet werden, das die gleichen Wirkstoffe enthält.
- Die Benutzer sollten es direkt beim Inhaber der Produktzulassung melden, wenn die Behandlung sich als nicht effektiv herausstellt. Der Inhaber der Zulassung muss alle Vorkommnisse beobachteter Resistenzen den zuständigen Behörden oder anderen mit dem Resistenzmanagement beauftragten Einrichtungen melden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Umverpackung mit den vollständigen Gebrauchs- und Sicherheitshinweisen aufbewahren.

Das Gerät während der Anwendung nicht mit Materialien abdecken.

Das Gerät nicht mit feuchten Händen oder metallischen Gegenständen berühren.

Sofort nach dem Einlegen oder Entfernen des Wirkstoffplättchens die Hände waschen.

Katzen von behandelten Bereichen fernhalten, da sie höchst empfindlich auf Pyrethroide reagieren.

Terrarien, Aquarien oder Tierkäfige vor der Anwendung entfernen oder abdecken.

Aquarienbelüftung für die Zeit der Raumbehandlung abschalten.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern

Möglichst nicht in Bereichen verwenden, in denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden. Dazu zählen Küchen, Keller, Esszimmer usw.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Bei ordnungsgemäßer Verwendung sind keinerlei Nebenwirkungen zu erwarten.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizwirkung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein eine Giftnotrufzentrale/einen Arzt/... um Rat fragen

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Augen mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen herausnehmen, falls dies mühelos möglich ist. Weiter mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Produktverpackung oder -etikett bereithalten.

Verschlucken: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Von Kindern fernhalten.

Inhalte/Behälter gemäß den geltenden lokalen Vorschriften entsorgen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Zimmertemperatur und in primärer/kommerzieller Verpackung 4 Jahre haltbar.

Nicht bei über 40°C lagern

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe voriger Abschnitt

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe voriger Abschnitt

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe voriger Abschnitt

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe voriger Abschnitt

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe voriger Abschnitt

6. Sonstige Informationen

Enthält Piperonylbutoxid.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

HandelsnameBaygon Plaquettes longue durée / Baygon
Tabletten langdurig

Absatzmarkt: BE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

BE-0026528-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,288
2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)		Wirkstoffe	51-03-6	200-076-7	79,794
Eucalyptol		nicht wirksamer Stoff			0

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,288 - 8,288
2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)		Wirkstoffe	51-03-6	200-076-7	79,794 - 79,794
Eucalyptol		nicht wirksamer Stoff			0,9 - 1,5

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

MV - Verdampfungsmatten

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Einatmen von Dampf vermeiden.
Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Unwohlsein Arzt anrufen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Bei anhaltender Augenreizung:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung:Ärztlichen Rat einholen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen halten.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Inhalt gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Insektizid gegen Mücken zur Innenanwendung im Haushalt.

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid gegen Mücken. Mückenschutz für bis zu 10 Stunden.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: family Culicidae Trivialname: Mücken Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anopheles stephensi Trivialname: Anopheles-Mücken Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Culex quinquefasciatus Trivialname: Südliche Hausmücke Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aedes albopictus Trivialname: Asiatische Tigermücke Entwicklungsstadium: Adulte</p> <p>wissenschaftlicher Name: Aedes aegypti Trivialname: Gelbfiebermücke Entwicklungsstadium: Adulte</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Innenanwendung im Haushalt</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wirkstoffplättchen in einem Elektro-Mückenstecker</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Ein Wirkstoffplättchen in den Stecker schieben.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ein Wirkstoffplättchen für 30 m3</p> <p>Verdünnung (%):</p>

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Jedes Plättchen reicht für bis zu 10 Stunden Mückenschutz.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Verpackungseinheiten mit 10 oder 20 oder 30 oder 40 oder 50 oder 60 Wirkstoffplättchen, jeweils mit oder ohne Elektro-Mückenstecker. Jedes Wirkstoffplättchen ist einzeln in einem flexiblen PET-Beutel verpackt. Die Beutel sind aufgereiht in Streifen. Zur primären/kommerziellen Verpackung gehört auch die Kartonschachtel</p> <p>Karton: Papierpappe</p> <p>Flexibler Beutel: PET</p>

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wirkstoffplättchen aus der Umverpackung nehmen. 2. Das Wirkstoffplättchen an der dünnsten Ecke/Seite festhalten und in den Halter einlegen. Dabei das Plättchen in der Mitte des Gitters ausrichten. Anschließend Hände waschen und trocknen. 3. Den Elektro-Mückenstecker in die Steckdose stecken. Das Produkt entfaltet innerhalb von 30 Minuten seine Wirkung. 4. Den Stecker nach 10-stündiger Nutzung aus der Steckdose entfernen und das verbrauchte Plättchen bei Bedarf durch Einschieben eines neues Plättchens herausdrücken. 5. Das Produkt an einem trockenen Ort lagern, der keinen extremen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. <p>Strategien zur Vermeidung von Resistenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo immer möglich sollte die Anwendung mit nicht-chemischen Bekämpfungsmitteln kombiniert werden
--

- Produkte müssen immer gemäß den Empfehlungen auf dem Etikett verwendet werden
- Wenn über einen längeren Zeitraum Mückenschutz erforderlich ist, sollten die Behandlungen mit Produkten abgewechselt werden, die auf anderen Wirkungsweisen beruhen
- Der Wirkungsgrad sollte überwacht werden. Bei verminderter Effektivität sollte untersucht werden, ob es Anzeichen einer Resistenz gibt. Zu beachten ist, dass sich die vorliegenden Hygienebedingungen und eventuell angrenzende, nicht behandelte Bereiche auf das Risiko des Neubefalls auswirken können.
- Sollte es vorkommen, dass die laut Etikett korrekt angewandten Dosen nicht die gewünschte Schutzwirkung zeigen und nachweislich eine Resistenz vorliegt, darf kein Produkt mehr verwendet werden, das die gleichen Wirkstoffe enthält.
- Die Benutzer sollten es direkt beim Inhaber der Produktzulassung melden, wenn die Behandlung sich als nicht effektiv herausstellt. Der Inhaber der Zulassung muss alle Vorkommnisse beobachteter Resistenzen den zuständigen Behörden oder anderen mit dem Resistenzmanagement beauftragten Einrichtungen melden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Umverpackung mit den vollständigen Gebrauchs- und Sicherheitshinweisen aufbewahren.

Das Gerät während der Anwendung nicht mit Materialien abdecken.

Das Gerät nicht mit feuchten Händen oder metallischen Gegenständen berühren.

Sofort nach dem Einlegen oder Entfernen des Wirkstoffplättchens die Hände waschen.

Katzen von behandelten Bereichen fernhalten, da sie höchst empfindlich auf Pyrethroide reagieren.

Terrarien, Aquarien oder Tierkäfige vor der Anwendung entfernen oder abdecken.

Aquarienbelüftung für die Zeit der Raumbehandlung abschalten.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern

Möglichst nicht in Bereichen verwenden, in denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden. Dazu zählen Küchen, Keller, Esszimmer usw.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Bei ordnungsgemäßer Verwendung sind keinerlei Nebenwirkungen zu erwarten.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien verursachen (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizwirkung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein eine Giftnotrufzentrale/einen Arzt/... um Rat fragen

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Seife und Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Augen mehrere Minuten vorsichtig mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen herausnehmen, falls dies mühelos möglich ist. Weiter mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Arzt hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Produktverpackung oder -etikett bereithalten.

Verschlucken: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Von Kindern fernhalten.

Inhalte/Behälter gemäß den geltenden lokalen Vorschriften entsorgen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Zimmertemperatur und in primärer/kommerzieller Verpackung 4 Jahre haltbar.

Nicht bei über 40°C lagern

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe voriger Abschnitt

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe voriger Abschnitt

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe voriger Abschnitt

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe voriger Abschnitt

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe voriger Abschnitt

6. Sonstige Informationen

Enthält Piperonylbutoxid, Eucalyptol und D-Limonen.

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Baygon Plaquettes longue durée Eucalyptus / Baygon Tabletten langdurig Eucalyptus	Absatzmarkt: BE
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	BE-0026528-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,288
2-(2-Butoxyethoxy)ethyl 6-propylpiperonylether (Piperonylbutoxid/PBO)		Wirkstoffe	51-03-6	200-076-7	79,794
Eucalyptol		nicht wirksamer Stoff			0,9